



**FRIEDRICH NAUMANN  
STIFTUNG** Für die Freiheit.

# Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung

31. Jahrgang 2019



**Nomos**

Redaktion: Birgit Bublies-Godau, Jürgen Frölich, Ewald Grothe,  
Wolther von Kieseritzky, Jochen Merkle, Sven Prietzel

Anschrift der Redaktion:  
Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung  
c/o Archiv des Liberalismus  
Theodor-Heuss-Str. 26  
D-51645 Gummersbach

[juergen.froelich@freiheit.org](mailto:juergen.froelich@freiheit.org)

# Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung

31. Jahrgang 2019

im Auftrag  
der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
herausgegeben von  
Eckart Conze, Dominik Geppert, Joachim Scholtyseck  
und Elke Seefried in Verbindung mit Jürgen Frölich  
und Ewald Grothe



**Nomos**

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-6132-6 (Print)

ISBN 978-3-7489-0223-2 (ePDF)

1. Auflage 2019

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2019. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Vorbemerkung der Herausgeber

Wie schon gewohnt, gibt auch dieser Jahrbuch-Band die Ergebnisse des jüngsten Kolloquiums zur Liberalismus-Forschung wieder. Dieses fand Ende Oktober 2018 in Kooperation mit der „Weimarer Republik e.V.“ und der „Forschungsstelle Weimarer Republik“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena ebendort statt. Ausgelöst durch die 100. Wiederkehr der Pariser Friedenskonferenz 1919 und der Unterzeichnung des Versailler Vertrages, aber keineswegs beschränkt darauf, war das Thema „Liberale und Frieden“. Bei der Tagung erwies sich dann gerade der Komplex „Versailles“ als so anregend und kontrovers zugleich, dass sich die Herausgeber entschlossen haben, einen Schwerpunkt innerhalb des Themenschwerpunktes zu bilden. Ein weiterer, nicht extra ausgewiesener thematischer Schwerpunkt hat sich durch den 100. Todestag von Friedrich Naumann am 24. August dieses Jahres ergeben, wobei wiederum Querverbindungen zum eigentlichen Schwerpunkt-Thema bestehen. Im nächsten Jahr wird das Jahrbuch wieder zur „einfachen“ Schwerpunktbildung zurückkehren, die dann dem Zusammenhang von „Liberalismus und Verfassung“ gewidmet sein wird.



# Inhaltsverzeichnis

## *Themenschwerpunkt „Liberalismus und Frieden“*

*Eckart Conze*

Die große Illusion. Versailles 1919 und die Neuordnung der Welt 11

*Anuschka Tischer*

„Pax optima rerum“? Stimmen aus dem deutschen Liberalismus zum Westfälischen Frieden im Kontext der allgemeinen Rezeptionsgeschichte 29

*Andreas Braune*

Die Friedensfrage in der liberalen politischen Philosophie 43

*Ulf Morgenstern*

Annäherungen und anhaltende Ambivalenzen. Die Liberalen und Bismarcks Friedensschlüsse 1864-1871 65

*Jürgen Peter Schmied*

Krieg und Frieden bei William E. Gladstone 83

*Jürgen Frölich*

„Eine Politik der Linken wird immer eine Politik des Friedens sein“? Frieden und Krieg bei Friedrich Naumann 97

*Michael Dreyer*

Hugo Preuß, die DDP und Versailles 113

*Anne C. Nagel*

„Sind die Feinde verrückt geworden?“ Martin Rade, Walther Schücking und die Diskussion um den Frieden von Versailles 131

*Wolfgang Michalka*

„Wir wollen nicht Krieg, sondern Frieden. Doch nicht den Frieden der Unterwerfung.“ Walther Rathenau und die Friedensfrage 139

<i>Christiane Scheidemann</i>	
Gustav Stresemann zwischen nationaler Machtpolitik und europäischer Friedenspolitik	157
<i>Manuel Limbach</i>	
„Anständig“ und „dauernd“. Friedensvorstellungen im bürgerlich-liberalen Widerstand gegen Hitler	173
<i>Tim Geiger</i>	
Frieden, Sicherheit und Einheitsstreben im Kalten Krieg. Zur Außen- und Deutschlandpolitik der FDP in den 1950/60er Jahren	199
<i>Elke Seefried</i>	
Libérale Friedensforschung. Peter Menke-Glückert, die FDP und der Wandel des Friedensbegriffs im Kalten Krieg	227
<i>Matthias Oppermann</i>	
Lieber Krieg als Knechtschaft. Raymond Aron und der Zusammenhang von Frieden und Freiheit	265
<i>Weitere Beiträge</i>	
<i>Philippe Alexandre</i>	
„Herr Friedrich Naumann ist eine der interessantesten Figuren des zeitgenössischen Deutschland.“ Zur Wahrnehmung eines deutschen Liberalen in Frankreich	285
<i>Ursula Krey</i>	
„Gedenkworte an Friedrich Naumann“. Elly Heuss-Knapps Rundfunkrede zum dreißigsten Todestag am 24. August 1949 als Paradigma narrativer Erinnerungskultur	317
<i>Christoph Stamm</i>	
„...und keineswegs als ‚Mitläufer‘.“ Die politischen Anfänge von Johannes Dieckmann in der Deutschen Volkspartei 1918-1933	339
<i>Fabian Ettrich</i>	
Kosmopolit mit Bremer Wurzeln. Der jüdische Sportfunktionär, Diplomat und FDP-Bundestagskandidat Alfred Ries	365



*Fred Mrotzek*

Der Fall Arno Esch. Zur Anatomie einer geheimdienstlichen  
Ermittlungsakte

379

*Norbert Schloßmacher*

Wider „Franzosenrabanten“ und „Rückschreitern“, aber fürs  
Vaterland. Zur politischen Verortung bzw. Vereinnahmung von Ernst  
Moritz Arndt. Gedanken anlässlich seines 250. Geburtstags

391

*Forum*

*Jens Hacke*

Existenzkrisen der liberalen Demokratie. Aktuelle Phänomene und  
historische Parallelen

413

*Wolfgang Michalka*

Chronist der Zeitenwende: Harry Graf Kessler

427

Autorenverzeichnis

443

